

# Bodenständig zurück- und vorausgeschaut

Der Jodlerklub vom Studienland darf im ersten Jahr unter der neuen gesanglichen Leitung von Richard Secrist auf ein intensives Vereinsjahr zurückblicken. Zudem durfte der Verein zwei neue Mitglieder in seinen Reihen begrüssen.

Alle Isert im Alterst- sturung ihren blarin erfreut und guter Ge- m. Allgemein- sch nicht alteu r einen Roll- beim Geben h noch immer macht jeden frischen Luft, t gratulieren d wünschen wie Glück, en im neuen

h gewun- garage im tr bestge- sort und nge» auf t wurde in Form hen Pik- ert am estatio- chfrage 19 Pro- elmä- onlang n Wa- reser- in ro- tari in ahres

bstech- acht. /ver- feld, dert idest hing den kle- auf, ins ic- die es- nte te ru a- i- t.

**STUDIENLAND** (sr) – 21 aktive Sängerinnen und Sänger des Jodlerklubs sind der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Alpenrödi in Scherzungen gefolgt. Leider musste sich ein Aktivmitglied wegen eines Spitalaufenthalts entschuldigen.

Mit der Studienländer Hymne «Eines Studienlands» wurde der erste Teil der Versammlung eröffnet, der der Kulinarik gewidmet war. Das «Alpenrödi»-Team überzeugte dabei mit einem kulinarischen Lockebissen. Bestens gestärkt, eröffnete Präsidentin Lisette Lehmann die Versammlung mit dem Jodellied «Düüm». Das Protokoll der letzten GV vom Aktuar Curdin Toubich wurde mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

#### Finanzen/Rückblick

Kassier René Rohner musste der Versammlung leider eine Vermögensverminderung präsentieren. Trotzdem wird weiterhin auf einen Jahresbeitrag verzichtet. Denn die Vereinsphilosophie der Studienländer lautet: «Wer viel leistet, darf sich auch einmal etwas mehr gönnen.» Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren Sepp Laube und Bruno Rohner gutgeheissen. Die Versammlung honorierte die ausgezeichnete Arbeit von Säckelmeister René und den beiden Revisoren mit einem kräftigen Applaus.

Auf ein intensives Vereinsjahr durfte Lisette in ihrem Präsidentenbericht zurückblicken. An 17 Auftritten und Anlässen waren die Studienländer präsent. Hervorzuheben sind da sicher der Jodlerabend mit dem Jodlerchor «Bärgbrünnli» Liesberg; die 1.-August-Feyer in Mellstorf; die Mitarbeit am Köhlerfest mit dem Jubilarensständchen am Donnerstag und der Jodlirmesse am Sonntag. Sicher als Jahreshöhepunkt zu erwähnen ist die dreitägige Vereinsreise mit Anhang ins Allgäu, nach Oberstaufen. Diese Reise wird bei allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Die Reisekosten wurden von der Vereinskasse vollumfänglich gedeckt. Mit grossem Applaus und einem kräftigen Juchzer wurde der Präsidentinnenbericht gutgeheissen.

#### Mutationen/Wahlen

Erfreulicherweise durfte Lisette der Versammlung die beiden Kameraden Michi Meier und Ralph Albrecht als aktive Sänger vorschlagen. Beide haben sich in ihrem Probejahr gut eingefügt. Die Chemie der beiden mit den Studienländern stimmt. Michi verstärkt den zweiten Bass, Ralph sorgt im ersten Tenor für neuen Schwung. Beide wurden einstimmig und herzlich bei den Studienländern aufgenommen.



Die beiden neuen Studienländer Jodler Michi Meier und Ralph Albrecht.

In diesem Jahr standen wieder Gesamtwahlen auf der Kultandenliste. Tagespräsident Hansueli Kuecht hatte eine leichte Aufgabe. Da sich alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern wohlfühlen, wurde der Vorstand in globo wiedergewählt. Die grosse Arbeit, die sie für den Verein leisten, wurde mit langanhaltendem Applaus von der Versammlung verdankt.

Seit einem Jahr leitet Richard Secrist den Chor als gesanglicher Leiter. Er hat mit seiner humorvollen Art neuen Schwung in die Proben gebracht. Auch er wurde mit Applaus in seinem Amt bestätigt.

#### Vorschau auf das neue Vereinsjahr

Das Jahresprogramm 2025 wurde von Lisette vorgestellt und einstimmig genehmigt. Zurzeit sind schon zehn Auftritte fix im Programm. Höhepunkte sind sicher der Jodlerabend am 26. April und das NWS-Jodlerfest in Reigoldswil vom 13. bis 15. Juni. Ins Auge stechen aber auch die beiden Auftritte jenseits des Achenbergs: am 27. Mai Maiandacht in der Lourdesrotte in Leuggern und am

19. Oktober Erntedank am Gründungs-ort der Studienländer, in der Pfarrkirche St. Johannes in Döttingen. Der Jodlerklub vom Studienland entstand nämlich aus dem damaligen Jodelchorli Heimelig Döttingen.

#### Verschiedenes /Dank

Für die Ernennung zum Ehrenveteran gab es für Bruno Rohner von der Versammlung nochmals einen herzlichen Applaus. Für eine längere Diskussion sorgte der mangelhafte Probenbesuch, schaffte doch nur gerade ein Jodler den hundertprozentigen Probenbesuch. Da besteht in diesem Jahr noch grosser Handlungsbedarf.

Aktuar Curdin hatte dann noch die ehrenvolle Aufgabe, der Präsidentin Lisette für ihren immensen Arbeitseinsatz zu danken. Diese grosse Arbeit wurde von der Versammlung mit einer stehenden Ovation honoriert. Mit einer Power-Point-Rückschau und dem Lied «Ergeschänkte Tag» wurde die Versammlung geschlossen. Jetzt blieb noch genügend Zeit für die Kameradschaftspflege und zum Singen und Juitzen.

#### Veranst

#### Dienstag,

Kling  
14.14 Fests  
Mitt  
16.30 Platz  
Schl

#### Mittwoch

Bad  
18.30 Län  
Lan

#### Freitag,

Les  
20.00 Sa  
M  
(T  
V  
20.00 T  
s

#### Seni

#### Diens

13.30

#### Donn

12.00

14.00

11.12

11.

P

M

U

r

t